

Doppelführungszyylinder

Tünkers: Doppelführungszyylinder mit flexiblen Anbindungsoptionen

🕒 8. April 2021 📖 2 Minuten Lesezeit



Der DFZ ist in zwei Baugrößen erhältlich: DFZ 50 mit einem 50er Zylinder und DFZ 32 mit 32er Zylinder. Bild: Tünkers Maschinenbau GmbH

Der neue Doppelführungszyylinder (DFZ) von Tünkers verbindet lineare Bewegung mit präziser Führung bei flexiblen Anbindungsmöglichkeiten. Damit stellt das Produkt eine optimale Lösung für Zustellbewegungen in der Automation dar.

Der Doppelführungszyylinder hat einen herkömmlichen Pneumatikzylinder im Inneren des Gehäuses, wird aber unterstützt durch zwei zusätzliche Führungsstangen. Dies hat den Vorteil, dass wesentlich höhere Querbelastungen kompensiert werden. Nicht nur für vertikale Bewegungen, auch für horizontale Bewegungen kann der Doppelführungszyylinder somit perfekt eingesetzt werden. Darüber hinaus wird die Endlage sanft durch eine Endlagendämpfung erreicht.

Gegenüber herkömmlichen Zylindern wird ein Abstreifer an der Kolbenstange und den Führungsstangen eingesetzt, der anhaftende Schweißperlen einfach entfernt. Doch nicht nur der Abstreifer ist für die Schweißzellen geeignet, sondern auch die Tünkers T12-Abfrage, die schweißfest gestaltet wurde. Der Vorteil ist das Standardanwendungsfeld im Automobilbereich: Die Einheit kann mit standardisierten Winkeln oder Anbindungsvarianten kombiniert werden.

Kompakte Maße

Die komplette Einheit ist dank eines Aluminium-Leichtbaugehäuses sehr kompakt aufgebaut, kann optional mit einem Schutzblech geschützt werden und eignet sich damit für Schweißzellen. Den DFZ gibt es in zwei Baugrößen DFZ 50 mit einem 50er Zylinder und DFZ 32 mit 32er Zylinder.